

Antrag öffentlich	Datum 24.04.2008	Nummer A0089/08
Absender Fraktion Bund für Magdeburg		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	08.05.2008	
Kurztitel Handyparken		

Der Stadtrat möge beschließen :

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, auf gebührenpflichtigen Parkplätzen das „Parken per Handy“ einzuführen

Begründung :

„Parken per Handy“ ist dank modernster Datenkommunikation ein neuer mobiler Dienst. Es ist bürgerfreundlich und die Vorteile liegen auf der Hand :

- beim Ein- und Ausparken genügt ein kostenloser Anruf,
- das Suchen von Parkautomat und Kleingeld entfällt,
- das Festlegen einer Parkdauer entfällt,
- bezahlt wird nur die tatsächliche Parkzeit – per minutengenauer Abrechnung
- genutzt werden kann jedes handelsübliche Mobiltelefon
- die Parkgebühren werden einmal im Monat abgebucht

Für die Stadt entfällt bzw. reduziert sich die Münzgeldverarbeitung. Die Kosten zur Einführung des Handy-Parkens beschränken sich im wesentlichen auf die allgemeine Bürgerinformation und Hinweisschilder auf den Parkautomaten.

Seit 2005 ist Handy-Parken mit einem Betreiber in mehreren Städten wie u.a. in Hannover, Darmstadt, Ilmenau möglich. Der Erfolg in diesen Kommunen hat dazu geführt, dass eine bundeseinheitliche Plattform konzipiert wurde.

Diese Handy-Parken-Plattform ist mit mehreren zueinander im Wettbewerb stehenden Betreibern u.a. in Städten wie Köln, Hamburg, Potsdam, Lübeck eingeführt oder eingeplant.

Die Stadt Köln hat seit 25.02.2008 z.B. parallel zu den Parkautomaten das Handy-Parken im gesamten Stadtgebiet erfolgreich eingeführt.

Dr. Klaus Kutschmann
(Fraktionsvorsitzender)